

1627 November 3 (A.S.) Burgsteinfurt Stadt Nr. 365

Johannes Goddseus, beider Rechte Doktor, Richter zu Steinfurt und Cograef des Amtes Müschau, bekundet, daß vor ihm Johan Pott, Wesels Sohn, und Aleke, Eheleute und Bürger zu Steinfurt, erschienen sind und von Johan Trop und Arndt Wasenberg, Provisoren der Waisen, 40 Rtlr - jeder Rtlr zu 32 Schillingen steinfurter Wahrung gerechnet - geliehen haben. Sie verpflichten sich, diese 40 Rtlr jährlich uff Martini - erstmalig 1628 - landesüblich zu verzinsen, unter Vorbehalt der Ablöse nach halbjährlicher Kündigung. Als Pfand für rechte Währschaft und pünktliche Zahlung setzen die Eheleute ihr Haus, gelegen nachst der Kottpiorten und Rembert von Wesels Haus, ein.

Zeugen: Rudolff Pott und Henrich Holterman, Bürgermeister.

Or, Papier, unterschrieben von Notar Adolphus Holterman; Papiersiegel des Richters; A.W. Nr. 14.